

Kälte und Umgebung.

Salle a. S., 6. April.

Der Bauausschuss

Genehmigte gestern die Aufstellung eines „Kinderbrunnens“ auf dem Wettinerplatz. Es handelt sich um ein Werk des hiesigen Bildhauers Keiling, dessen Entwurf bei der Konturierung abgelehnt hat. Der Brunnen, an dem sich zu beiden Seiten Bänke anschließen, soll in feingelötetem Porphyr ausgeführt werden, die Brunnenfigur, ein übermühter, barfüßiger Knabe, der seine Beine in dem aus der Mäule einer Schildkröte herauspringenden Sprudel hält, in Bronze. Das Werk kostet insgesamt 6000 Mark.

Dem Verträge wegen Ausbaues der Fortstraße zwischen der Krutenbergstraße und Krausenstraße stimmte man zu und bewilligte dafür 20 000 Mark.

Eine Petition des 5. kommunalen Vereines betreffend Referierbeschränkungen in der Geißstraße, Albrechtstraße und Harz beschloß man dem Magistrat zur Erwägung zu überweisen.

Der beantragte Aenderwerb vom Grundstück Reilstraße 112 fand die Zustimmung des Ausschusses; der Preis beträgt pro Quadratmeter 20 Mark.

Für den Ausbau der Cankestraße und Thomaststraße bewilligte man 50 000 Mark und weiter genehmigte der Ausschuß den Anlauf von Land in der Zepelinstraße.

Sozialer Ausschuß.

In der letzten Vertreterversammlung wurden die Vertreter vom Vorstande des Herren Zwanzig und Spröte als Staatsabermittlungsmandat präsentiert. Man beschloß, da nur ein Mandat in Betracht kommt, Herrn Zwanzig als Kandidaten in Vorschlag zu bringen. Es wurde hierbei darauf hingewiesen, daß es noch viele Arbeiter gibt, die noch nicht die preisliche Staatsangehörigkeit haben und somit ihr Wahlrecht nicht ausüben können. Die Herren Max Wagner, Trödel 4, und Bernhard Teider, Barßig. 2, erklärten sich bereit, die notwendigen Schriftstücke zur Erreichung der Staatsangehörigkeit anzufertigen.

Der Vorsitzende, Herr Zwanzig, referierte jedoch über die weitere Ausübung des Sozialen Ausschusses. Zwei weitere Korporationen haben sich dem Ausschuß angeschlossen; es soll nach Möglichkeit der Sache der nationalen Arbeiterkraft und Angehörigen durch Vorträge gebient werden. An eine ganze Reihe von Vereinen sind die Ziele des Sozialen Ausschusses mitgeteilt worden, in der Hoffnung, daß sich diese Vereine dem Ausschuß anschließen.

Am Schluß wurde noch auf die am Sonnabend, 8. April, abends 8 1/2 Uhr stattfindende Verammlung im „Gedehnen Schiffchen“, in welcher Herr Prof. v. Blume über „kommunale Sozialpolitik“ reden wird, aufmerksam gemacht. Die national geklimate Arbeiterkraft und Angehörige sind hierzu besonders eingeladen.

Elektrische Lampen

sollen auf der Strecke Pfäzler Schießgraben zur Dreierbrücke durch die schöne Baumallee an Stelle der bisherigen Spirituslampen eingerichtet werden.

Jahreshefte der Straßenbahn.

sind zurzeit an folgenden drei Stellen zu haben: in der Kassenstube Nord (früher Depot) in der Seebenerstraße, in der Rathausinspektion (frühere Polizeihauptwache) und im Fingerringgeschäft des Herrn Heise, Ecke Händel- und Bernburgerstraße.

Wie wir hören, sind übrigens Erwägungen im Gange, wie man im Interesse des Publikums in dieser und jener Hinsicht Erleichterungen schaffen könne.

Die Kälte in Deutschland.

überhaupt in Mitteleuropa, hat sich seit Dienstag noch erheblich verschärft. In der Nacht zum Mittwoch herrschte überall ziemlich strenger Frost; Lauenburg 1. P. hatte Mittwoch früh 11 Grad, Hannover 6 Grad, Hamburg 5 Grad unter Null. Dabei lagen die Minimaltemperaturen während der Nacht, in der bei heiterem Himmel eine sehr starke Ausstrahlung herrschte, noch niedriger, und der frühzeitige Sonnenaufgang läßt gegenwärtig die Morgen temperaturen schon merklich über das nächtliche Minimum hinaussteigen. Trotzdem hatte ganz Nord- und Westdeutschland Mittwoch früh noch 4, Süddeutschland 3 Grad Kälte. Das Tagesmittel lag Dienstag in weiten Gebieten Norddeutschlands 10 Grad unter Normal, wogegen es noch am vorigen Donnerstag 10 Grad über der langjährigen Mitteltemperatur jenes Tages gelegen hatte. Diese Differenz von 20 Grad stellt die gesamte Jahreschwankung des Klimas in Deutschland dar, so daß innerhalb von sechs Tagen Temperaturgenüge auftreten, die normalerweise im Laufe eines Monats nacheinander geschehen sind. Ungemein streng macht sich der Nachwinter auch im hohen Norden des Erdteils bemerkbar, von wo Arangel am Weissen Meer nicht weniger als 25 Grad Kälte meldete. Auch Petersburg registrierte Mittwoch 14 Grad unter Null. In Deutschland sind so kalte Tage in der ersten Aprilwoche seit länger als 60 Jahren nicht vorgekommen. Die verbreiteten Schneefälle, die sich nicht nur über Deutschland, sondern auch auf das Alpengebiet, Ostsee- und Oberitalien erstrecken, sind nur eine Folge der kalten Luftzufuhr aus dem nordwesteuropäischen Maximum, das jetzt im Luftaustausch mit einem Minimum über Italien steht, wogegen das vorher über Westrußland befindliche Tief sich weiter entfernt hat.

In Greifswald liegt eine 8 Ztm. hohe Schneedecke, ebenso in Lübeck und Umgebung. Der in Thüringen stellenweise sehr scharfe Frost hat in der Erfrüher Gegend schwere Schäden an den Obst- und Blumengärtnerien angerichtet. Sogar im Rheinland wurde an exponiert liegenden Orten eine Kälte von 8 Grad registriert. Der Gesamtschaden an den schon weitentwickelten Kulturen dürfte namentlich in Weitz- und Südböhmen außerordentlich groß sein, zumal die scharfen Nachfröste sich mehrfach wiederholt haben, und die Wiedererwärmung länger auf sich warten läßt, als es zuerst den Anschein hatte. Stärkerer Frost im April, damals jedoch noch acht Tage später wie diesmal, hatten wir zuletzt im Jahre 1905. Frühling und Sommer wurden aber trotzdem recht warm; Befürchtungen für die bevorstehende warme Jahreszeit braucht man also wegen dieses Kältezufalles nicht zu hegen.

Konzert-Abend des Preussischen Beamtenvereins in Halle a. S.

Zahlreiche Gäste erschienen gestern im großen Saal des „Wintergartens“, wo der „Preussische Beamtenverein“ einen konzertabend veranstaltete. Reichen Genuß gewährte die abwechslungsreiche und geschickt zusammengestellte Vortragsfolge. Vorkühnig verband es Hr. Frommhold-Leipzig, die „Polonaise C-Dur“ von Witz überzugeben. Ihr gediegenes Spiel, das auch sein zu nuanzieren weiß, konnte auch den Rhythmus mit Affektuelle herausarbeiten. Genio trugen der Pianistin „Kalle“ von Chopin, den sie mit feiner Empfindung vortrug, und des mit vollendetem Technik spielte „Nocturno Nr. 3“ von Witz reichen Beifall ein. Herr Mathia brillierte mit Cellonvorträgen. Jung, wie jeckenmoller Gelang, klangen die Töne seines Instruments in der „Elegie“, einer stimmungsvollen C-Mollkomposition, in Schuberts „Ave Maria“ und in den Schumannschen Werken „Träumerei“ und „Abendlied“.

Konzert-Abend des Preussischen Beamtenvereins in Halle a. S.

Auch Vokalmusik fand Pflege. Die stimmlichen Vorträge, die Frau Goslow-Altmann zu Gebote stellten, kommen in den Vortragsvorträgen „Lebter Wunsch“ von Sanderich und im „Schmetterling“ von Robert Franz sehr gut zur Geltung. Es brachte der Sängerin auch die Interpretation der beiden Robert Franzischen Lieder „Im Herbst“ und „Er ist gekommen“ allgemeiner Beifall ein.

In Duetten „Nun bist du worden mein eigen.“ Ich halte dich treu umfaßt“ und „Still wie die Nacht, tief wie das Meer“ geleitet Frau Goslow-Altmann (Soprano) und Herr Opernsänger von H. Hoff im höchsten Stadtheater edle Gesangskunst. Es waren wirklich schöne Leistungen, die immer wieder den Beifall des Publikums herausforderten. Herr von H. Hoff bet dann Solovorträge. Feinste Schattierung verlieh seine kraftvolle Stimme den beiden Liedern „Ich liebe dich“ von Beethoven und „Drei Wanderer“ von Hermann. Das „Ständchen“ von Menner-Hellmann und „Am Rhein und beim Wein“ von Ries wurden ausdrucksvoll angestimmt mit begeistertem Beifall entgegengenommen. Den Zuschauern tatete mit den beiden Zugabe-Liedern „Ich bin ein junges, wildes Feuererblut“ und „Das Stelldichein“ der Sänger Dant ab. So hinterließ der Abend allerseits den besten Eindruck.

Schülerfestschönd.

Der geistige Verlesungstag hat hier zu einem beklagenswerten Ereignis geführt: Ein 13jähriger Schüler der städtischen Oberrealschule, der Sohn einer hiesigen Kaufmannsfamilie, der nicht versetzt worden war, erbängte sich in seiner Stube. Die Mutter merkte, daß der Sohn sich eingeschlossen hatte und fragte ihn, was er in seiner Stube beginne. Er antwortete, er wolle in Ruhe seinen Väterchen ordnen. Nach einer kleinen Weile verlangte daraufhin der Vater Einlaß, und als ihm keine Antwort ward und die Tür verschlossen blieb, öffnete er sie mit Gewalt: Er fand seinen Sohn erhängt vor. Wiederbelebungsversuche blieben ohne Erfolg.

Der unglückliche Junge war nicht rauh behandelt worden; es scheint, daß er einzig aus getränktem Ehrgeiz den unseligen Schritt tat und seinen Eltern schweren Kummer bereite.

Antauf. Die Firma W. F. Wolfmeier, hier, hat zu ihrem Anwesen in der Großen Ulrichstraße noch das tiefe Grundstück Nikolaistraße 8 hinzuerworben. Das Haus steht mit „Mars la tout“ in enger Verbindung; das gesamte Anwesen wird dadurch auf rund 4000 Quadratmeter erhöht.

Die Firma schafft für ihre Neubauten infolgedessen Annehmlichkeiten, als sie zu zwei Ausgängen in der Großen Ulrichstraße nach oben einen dritten Ausgang in der Nikolaistraße hinzubekommt.

Weiterkurs für Schneiderinnen. Auf Veranlassung des gemein. Vereins erw. Frauen und Mädchen hat die hiesige Handwerkerkammer einen voll besetzten Weiterkurs für die Schneiderinnengruppe des Vereines eingerichtet, der sich aber nur auf Aufbahrung und Gestellstunde beschränkt. Um die im Examen geforderten Kenntnisse in Materialkunde zu erlangen, werden jetzt vom Vorstand des Vereines Schritte getan, die hoffentlich auch zum Ziel führen. Es dürfen aber nur die Mitglieder des Vereines daran teilnehmen, so daß den noch nicht zum Verein gehörenden Damen der baldige Eintritt zu empfehlen ist. Die nächste Versammlung der selbständigen Schneiderinnen findet am 27. April im Erholungsheim abends 8 1/2 Uhr statt und bringt die Berichte über die Versammlungen in Berlin. Für alle erwerbenden Frauen ist die Verammlung Mittwoch abends 8 Uhr Weidenplan 20.

Durch Unvorsichtigkeit beim Feigen fang in einem Hause der Götzechenstraße ein Bett Feuer. Dem schnellen Eingreifen der Feuerwehrgelang es, den Brand rasch zu unterdrücken.

Vor dem Stadthausgarten. Gestern vormittag wurde ein 63jähriger Knabe beim Überqueren der Straßenbahnspuren vor dem Grundstück Weichstraße 2 von einem Motorwagen der Stadtbahn Halle angefahren und am Kopf und der linken Schulter verletzt. Man brachte ihn in einer Droschke nach der erteligen Wohnung. Den Wagenführer trifft keine Schuld an dem Unfall.

Die hiesige Feuerweh. Heute früh 7 1/2 Uhr wurde die Feuerweh nach Mansfeldstraße 8 zum Aufbesse eines Herdes gerufen; sie brauchte jedoch nicht mehr in Tätigkeit zu treten. Ferner führte vor dem Grundstück Magdeburgerstr. 34 ein Pferd des Pferdehändlers W. H. Steinbach aus Leipzig-Bismarck. Da sich das Tier selbst nicht erheben konnte, wurde die Feuerweh gerufen.

Im Strohdämmen. Bei einer in der letzten Nacht vorgenommenen Streiche im S. Folgeteiler wurde gegen 1 Uhr eine obdachlose männliche Person in einem Strohdämmen südlich des kleinen Galgenbergs nachträglich angetroffen.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Opernspektakel „Fidelio“. Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß himmelbegabte und langgesteudte Damen und Herren sich zur Mitwirkung bei dem Opernspektakel „Fidelio“ am 7. Mai, das als Einleitung zu dem in Kürze darauf stattfindenden Beethoven-Musikfest gebacht ist, bei Herrn Kapellmeister Oswald Wörte melden können. Näheres siehe Inserat in heutiger Nummer.

Stadtheater. Wiesenbach Wänschen entsprechend fängt die Wiederholung des „Reifenaalers“ am Freitag erst um 7 1/2 Uhr an. Erzeugen ist die Verlesung gegen 11 Uhr beendet, da des technische Personal bereits so eingeteilt ist, daß es die schwierigen Neubauten bedeutend schneller wie bei den ersten Auführungen bewältigen kann. Die Preise der Plätze betragen für 2. Rang 1.55 Mt., 3. Rang Vorderreihe 2.10 Mt., Hinterreihe 2.60 Mt., Parkett 3.60 resp. 4.10 Mt., Orchester u. 1. Rang 5.10 Mt. Sonnabend zum letzten Male „Glaube und Heimat“. Sonntag nachmittag Volksoberstellung „Jopi und Schweiß“, abends „Wiener Blut“.

Passionsmusik des verklärten Stadtingehors am 11. April in der Marktkirche. Das diesjährige Programm enthält wiederum eine Fülle wertvoller geistlicher Musik aus dem 16. bis 20. Jahrhundert. Giovanni Croce und Matteo Mola, zwei hervorragende Meister der venetianischen Schule, stehen am Anfang des Programms. Es folgt Joh. Eccard, einer der bedeutendsten protestantischen Kirchenkomponisten. Die neue Schule ist vertreten durch Mendelssohn und Bachmann. Zwischen den Chorcompositionen ist die geistliche Sängerin Frä. Else Dronsen die selten geböhte Arie (mit obligater Dose) „O Golgatha“ von Reinhard Keller und Lieder von J. W. Franz und J. S. Bach zu Gehör bringen. Der mitwirkende Organist Herr Landmann aus Weimar, dessen Orgelkonzerte in Berlin und Leipzig große Anerkennung fanden, spielt Orgelstücke von Purtschke, Bach und Reuboff. Eine heben erscheinende kleine Passionsmusik auf Karl Gerads Gedicht „Golgatha“ für Sopran solo, Chor, Dose, Cello und Orgel, komponiert von Chordirektor Karl Kianert, bildet den mitlungsvollen Schluß des Programms. Die niedrigen Eintrittspreise (30 Pfg., 55 Pfg., 1.05 Mt., 1.55 Mt.) ermöglichen jedermann den Besuch des Konzertes. Karten bei Heinrich Sotjan.

Im Biophon-Theater, Gr. Ulrichstr. 57, findet nur noch bis Freitag die Vorführung des herrlich kolorierten Kunstfilms „Lustige die Giffelischer Roms“ statt. Die passende Handlung und die klare minimalistere Vorführung ergötzt das hiesige Publikum in hervorragender Weise; auch das andere Programm ist recht interessant. (Näheres I. Inserat.)

Im Mozarthaal, Weidenplan 20, findet am Sonnabend abends 8 1/2 Uhr eine Osterfeier statt, zu der jedermann eingeladen ist. Zur Auführung gelangen drei dramatische Szenen, welche sich an die heilige Geschichte anlehnen und zum ersten Male aufgeführt werden. Ein kleiner Mendelsohn gefullter Stimmen singt unter bewährter Leitung die begleitenden Gesänge. Zur Dedung der Anwesen wird für das Programm, welches zum Eintritt berechtigt, 25 Pfg. genommen; sie sind zu haben in der Hofmusikhandlung von Selmer, Holten, sowie in verschiedenen Geschäften und an der Kasse. Für Vereinsmitglieder 10 Pfg.

Sonder-Abteilung für preiswerte Mass-Anfertigung.

In unserem zweiten Atelier zur Anfertigung garnierter Kleider nach Mass werden nach bekannt geschmackvollen Modellen unter Leitung einer ersten Direktorin Frühjahrs- und Sommer-Toiletten besonders preiswert angefertigt.

A. Huth & Co.,

Halle a. S., Or. Stollstr. 86/87, Marktplatz 21.

Der 1. kommunale Bezirksverein

hatte gestern im Augustinerbräu eine Versammlung, die trotz der interessanten Tagesordnung nur schwach besucht war. Der Vorsitzende Herr Andres gedachte mit ehrenden Worten der Stiftungen des Herrn Geheimrats Bethke, der dem Verein seit seiner Gründung angehört hat. Danach wandte man sich den Klagen über unser Verfallungsweisen zu. Der Verein hat über die schlechte Beschaffenheit des Leuchtgases Beschwerde bei der Gasanstalt geführt und namentlich auch darauf, daß das Gas stark rußt, was in den Gasleitungen zu Beschädigungen der Waren führe. In der im übrigen entgegenkommend gehaltenen Antwort der Gasanstalt wird bestritten, daß das Wert daran die Schuld trage; es müßten Mängel in der betreffenden Leitung vorliegen, die den Abnehmer angehen. Das Gaswerk erkauft, ihm alle Fälle, in denen getagt wird, sofort mitzuteilen; es solle dann im Interesse der Konsumenten geforscht werden, woran die Unzulänglichkeit liege und wie man Abhilfe schaffen könne.

Daß ein Teil der effektiven Straßenbeleuchtung des Abends um 11 Uhr ausgeschaltet wird, erklärt man als einen Mißstand. So mancher Straßentisch liege dadurch gerade in einer Zeit im Dunkeln, wo sich infolge des Schlußes von Theater und Konzerten ein besonders reicher Verkehr entfalte; auch laufen um jene Stunde noch zahlreiche Kutschfahrten ein. Von Vertretern des städtischen Elektrizitätswesens wurde darauf die Mitteilung gemacht, daß man neue Straßen für die Bogenlampen einführen werde, die eine bessere Verteilung des Lichtes gewährleisten und man die Gasleitungen wiederholen würde.

Hinsichtlich der Errichtung eines Cafés im Roten Turm stellte sich der Verein auf den bereits wiederholt von anderer Seite vertretenen Standpunkt, daß die Stadt das von absehen möge.

Weiter wurde mitgeteilt, daß die Polizei der Ladeninhaber der Großen Ulrichstraße, die Holzplattierung erst nach Pfingsten, in der verkehrsträumeren Zeit vorzunehmen, beim Stadtbauamt Würdigung gefunden habe.

Was die „Weintraube“ anlangt, die durch das generöse Geschenk des Geheimrats Bethke und seiner Familie städtischer Besitz geworden ist, so will man darum bitten, daß das herrliche Fleckchen Erde dem öffentlichen Verkehr erschlossen werden möchte.

Ueber den Automobil-Krankenwagen wurde Klage geführt; die Kranken fahren darin nicht gern. Der mit Weiden beladene Wagen funktioniere viel besser, sei dem Auto gegenüber eine Annehmlichkeit.

Der 3. kommunale Bezirksverein ladet seine zahlreichen Mitglieder zu einer Versammlung am kommenden Dienstag abend nach Hofes Gastwirtschaft am Mannlichen Platz ein. Die Tagesordnung enthält folgende Punkte: Mitteilungen der Vorstände. Ein neues Theaterunternehmen. Magistrat kontra Straßenbahn-Gesellschaft. Fortführung der Straßenbahnlinie Göttinger Straße bis Knodts Villa bzw. Knodensmühle. Fortführung der Laubstraße durch den südwestlichen Teil der Brandischen Siedlungen (Einpruch gegen den feigekelten Plan) Wünsche aus der Versammlung. — Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Der Verein ehem. Städtischer Dienerkinder führt zur ordentlichen Hauptversammlung am Sonnabend abend 8 1/2 Uhr nach dem Vereinslokal „Hotel zur Tulpe“ ein.

Haltischer Fußballsport.

Hohenzollern I spielte in Magdeburg gegen Victoria 96 4:3. Eine Minute vor Schluß stand das Spiel noch 3:3. Hohenzollern III — Freuden-Weizburg II 4:3.

Auf dem Hohenzollernplatz spielten im Entschiedenheits-Britannica I — Borussia 3:2. Das Spiel mußte infolge Regens 25 Minuten vor Schluß abgebrochen werden. Die Wiederholung findet nächsten Sonntag auf demselben Platze statt.



Immer langsam voran, immer langsam voran!...

So hieß es in der guten alten Zeit. Dieses Wort gilt für uns moderne Menschen nicht mehr! Wer heute vorwärts kommen will, für den heisst es, alle Kräfte anspannen, vor allem die Gesundheit, die schneidigste Waffe im Lebenskampfe, allzeit frisch erhalten. Um das zu erreichen, muss man auf eine durchaus gesunde Kost bedacht sein. Dazu gehört, dass man täglich morgens und nachmittags Kathreiners Malzkaffee trinkt. Er ist unschädlich, bekömmlich, wohlschmeckend und billig.

Der Gehalt macht!

Letzte Nachrichten.

Ein Brief der Forchumer Spione.

London, 6. April. Die „Daily News“ veröffentlicht einige Briefe, die der Vorsitzende der internationalen Friedensliga, Felix Moschles, von den beiden in Deutschland wegen Spionage verurteilten englischen Offiziere French und Brandon erhalten hat. Die beiden sprechen sich sehr befriedigt über die Behandlung aus, die ihnen in der Festung zuteil wird. Moschles fügt hinzu, die den Offizieren erteilene Höflichkeit sei eine Errungnis für alle, die bestrift sind, die deutsch-englischen Beziehungen immer herzlicher zu gestalten.

Schiffbruch.

Calcutta, 6. April. Aus Colombo wird gemeldet: Der deutsche Dampfer „Vergedorf“ hat bei den Klippen von Comorin an der Südspitze Indiens Schiffbruch erlitten. Die „Vergedorf“, die 4499 Tonnen saßte, gehört der Deutschen Australinie.

Die deutsch-portugiesische Schadenersatzfrage.

Lissabon, 6. April. Die portugiesische Regierung wird, wie verlautet, den Deutschen, die während der Revolution eine Schädigung an ihren Eigentumsrechten erlitten haben, Schadenersatz gewähren.

Schwerer Unfall einer Militärabteilung.

Paris, 6. April. Bei Marlotte geriet eine Eskadron der 3. Dragoner auf eine frisch asphaltierte Straße. Da die Reiter in sollem Galopp dahinflausten, kamen viele Pferde zu Fall. Fünfzehn Reiter wurden aus dem Sattel geworfen und teilweise von den folgenden Reitern schwer verletzt. Viele mußten in das Krankenhaus von Fontainebleau gebracht werden.

Mysteriöser Mord.

Moskau, 6. April. Auf der Wolzstreffenski-Chaussee wurde in einem Saal der Leichnam eines 50 Jahre alten Mannes aufgefunden. In dem Erstorbenen vermutet man einen seit einigen Tagen vermissten bekannten Schachspieler. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

Bäder und Kurorte.

Radium-Quellenerien in Teplitz-Schönbach. Im vorigen Jahre sind nach Angaben des Dresdener Professors Dr. Pöpper in Teplitz-Schönbach Emanationskammern errichtet worden, die die hohe Radioaktivität der dortigen Quellen ausnützend, hervorragende Heilwirkungen bei rheumatischen Gelenken, Rheumatismus und Gicht hervorgebracht haben. Die Einrichtung, in der das radioaktive Quecksilber, Emanation, auf den Organismus zur Einwirkung gelangt, wurde im heurigen Winter wesentlich verbessert und in den übrigen kurbadischen Bädern eingeführt. Außerdem wurde vor dem neuen Kaiserin Elisabeth-Bade unter großem Kostenaufwande ein Pavillon über der Steinquelle errichtet, in welchem Gichtler stundenlang der Emanationswirkung ausgesetzt werden können. Die Bekleidung der Teplitzer Thermen basiert u. a. auf der von Geh. Rat Prof. Dr. Bis und Dr. Gubert (Berlin) festgestellten Tatsache, daß durch Emanationseinfluß die Perforation im Hute des menschlichen Körpers verbessert wird. Die bisher einzig daliebenden Teplitzer Emanationserleuchtungen sind über Anlagen Dr. Guberts in angebeutetem Sinne vervollständigt worden und bilden insbesondere für den Arzt eine Schatzkammer, da diese sehr komplizierten, von der Kaiserin-Gesellschaft in Berlin errichteten Anlagen bislang unerschlossen blieben. Die angeführten balneologischen Neuerungen bilden eine wertvolle Bereicherung der Teplitzer Kurmittel und gelangen parallel mit der Thermal- und Moorbadetur zur Anwendung.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Alle Spiritus-Apparate entsaften, ganz gleich, ob sie als Kocher zur Bereitung oder Ermärmung von Speisen und Getränken dienen, als Bügelisen in hunderten Tausenden von Haushaltungen der Wälder den letzten Glanz verleihen oder als Beleuchtungsförner in Haus, Hof und Küche ihr angenehmes, dem Gaslicht ähnlich erscheinendes Licht erzeugen lassen, ihre volle Wirksamkeit erst bei Verwendung von gutem hochprozentigen Spiritus. Im Handel ist überall unter der bekannte Marke „Sera“ erhältlich; die Abgabe des „Sera“-Spiritus erfolgt, da Mengen unter einem Liter nicht verkauft werden dürfen, für den Hausgebrauch allgemein in Literflaschen, deren Verschlässe durch amtlich vorgedruckte Plomben nach besonders geüht sind. Die Verkaufsstellen haben ferner eine Ermäßigung erfahren, weswegen es sich empfiehlt, beim Einkauf von Glasflaschen Spiritus „Sera“ die hierfür in unserem Amtsgebiet von der Spiritus-Zentrale wiederholt veröffentlichten billigeren Preise zu beachten.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: Date/Time and Measurements (Barometer, Thermometer, Wind, etc.).

Wetter-Aussichten.

- 7. April: Abwärtstendenz, lebhaftes Wind, ziemlich kühl.
8. April: Wolken, teils heiter, frische Winde, Stürchen.
9. April: Viel mit Gewittern, teils heiter, teils Regen.
10. April: Mehr heiter, warm, heftige Regen.
11. April: Wetter bei Wolkenzug; angenehm, meist trocken.
12. April: Wärmer, bewölkt, teils heiter.

Mitteldtsche Privat-Bank, A.-G., Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Telefon 1382, 1383, 1692.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 6. April.

Large table with columns: Dividende, Zins, Kursnotiz, and various bank/stock entries.

Wagenstellung in mitteldtschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich-hessischen Eisenbahnverkehrs-Esurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 5. April zur Verladung von Braunkohlenschiefer, Braunkohlenschiefer und Braunkohlenschiefer (1000 Stück gestellt) — Wagen zu 10 1/2 Ladestück, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschpinkau-Finsterwalder Bahn 3863 Wagen (nicht gestellt) —.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Anleihenprozess bei den Kallwerken Ascherleben.

In der vor dem Landgericht Halberstadt stattgefundenen Verhandlung wurde der Antrag der Kallwerke Ascherleben, den anfechtenden Aktionären eine erhöhte Sicherheitsleistung aufzuerlegen, abgelehnt.

Ferner wurde beschlossen, Mitglieder der Diskontogesellschaft als Zeugen darüber zu vernahmen, ob sie aus dem Schmidtmannschen Besitz Ascherlebener Aktien zwischen der letzten und vorletzten Generalversammlung zu dem Zwecke übernommen haben, um gegen die Regressklage stimmen zu können. In der vorletzten Generalversammlung war bekanntlich die erforderliche Stimmzahl zur Erhebung der Regressklage vorhanden, die in der Schmidtmannschen Besitzbescheinigung Aktien sich der Abstimmung zu enthalten hatten. Diese letzteren Aktien konnten in der folgenden Generalversammlung durch den Übergang an die Disconto-Gesellschaft gegen die Regressklage stimmen.

Vergleiche Bohrungen.

Die Gewerkschaften der Kallgewerkschaft Weissen-Hannover, deren bisherige drei Bohrungen ergebnislos gewesen sind, ermächtigte den Vorstand, um den Gerichten das investierte Kapital wieder zurückzugewinnen, ein schachtbares Kallferlain zu erwerben.

Zur Unterbilanz bei den Vereinigten Elbschiffahrtsgesellschaften in Dresden. In 1910 gingen die Einnahmen aus Frachten, Schleppplänen usw. auf 9 654 582 Mark zurück, gegenüber 11 708 215 Mk. in 1909. Nach Abzug von 663 441 (775 852) Mk. für Zinsenverlust, Steuern, Versicherungen usw. sowie des 13 009 (10) Mk. betragenden Gewinnvortrages aus dem Vorjahre ergab sich ein Betriebsverlust von 174 837 Mk., der sich durch 473 169 (536 728) Mk. eigene sowie 275 756 (314 563) Mk. Abschreibungen der Oesterreichischen Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft auf 923 762 Mk. erhöhte. (Im Vorjahre konnte noch ein Betriebsgewinn von 667 266 Mk. und nach Verrechnung der Abschreibungen ein Reingewinn von 10 536 Mk. ausgewiesen werden, aus dem 1 Proz. Dividende auf 11,1 Mill. Mk. Kapital verteilt wurde.) Nach Aufzehrung der restlichen Reserven von 134 919 Mk. (denen schon in 1908 bereits 601 726 Mk. entnommen werden mussten) ergaben sich 785 843 Mk. Unterbilanz zum Vortrag auf neue Rechnung. Im Verwaltungsbereich wird die mitschiffenden Elbschiffahrtsverhältnisse u. a. noch hervorgehoben, dass die Gesellschaft bisher einen Kartell deshalb nicht zugestimmt habe, weil sie befürchtete, dass der ungesunden Schiffsbaulust dadurch nur wieder ein neuer Anreiz gegeben werden könnte. Bei den grossen Wandlungen, denen das Elbschiffahrtsgeschäft von jeher unterworfen gewesen sei, habe stets der Wasserstand eine grosse Rolle mitspielt, weshalb auch die Misserfolge der letzten Jahre nicht als Massstab für das künftige Gedeihen des Unternehmens angesehen werden könnten.

Sudenburger Maschinenfabrik und Eisengieserei, Akt.-Ges. in Magdeburg. Die Gesellschaft erlitt in 1910 nach Rechenungsbericht nach Abschreibungen von 40 033 (V. 39 987) Mk. einen Verlust von 49 839 Mk., so dass sich der Gesamtverlust auf 76 481 Mk. stellt. Den Auftragsbestand bezeichnet die Verwaltung als gut, was seit langer Zeit nicht gesagt werden konnte, so dass für das laufende Geschäftsjahr ein besseres Ergebnis erwartet wird.

Die Singer & Co. Nähmaschinen-A.-G. erklärt 6 (L. V. 5) Prozent Dividende.

Heinrich Lapp A.-G. für Tiefbohrungen. Das Geschäftsjahr 1910 schliesst nach dem Rechenungsbericht nach 8368 (L. V. 8058) Mk. Abschreibungen mit einem Verlust von 70 825 Mk., der sich um den 6885 Mk. betragenden Gewinnvortrag vom Vorjahre auf 63 937 Mk. ermässigt. (Im Vorjahre wurde ein Reingewinn von 27 941 Mk. erzielt, wovon jedoch der Verlustvortrag aus 1907/08 mit 21 053 Mk. zu decken war.) Der diesjährige Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Wie der Bericht bemerkt, war die Beschäftigung im abstrahierten Geschäftsjahr in der ersten Zeit nicht zufriedenstellend, und auch die Preise liessen viel zu wünschen übrig. Erst gegen Ende des Jahres besserte sich die Marktlage, so dass die Gesellschaft jetzt in Deutschland ihre gesamten Dampfbohrapparate in Tätigkeit hat. Die Petrobohrung „Stefa“ schritt im vergangenen Jahre infolge eines Betriebsausfalls sehr wenig fort, so dass das Gesamtergebnis nur 100,20 in Verletzung war. Bei dieser verhältnismässig geringen Tiefe erfolgte am 21. Januar d. J. ein plötzlicher, starker Gasbruch, welcher Oel und Schlamm aus dem Bohrohr trieb. Wenn auch dadurch wieder eine Beschädigung des Bohrochses stattgefunden hat, so beweist der Gasbruch doch, dass bei der Bohre „Stefa“ auch schon in verhältnismässig geringen Tiefen grosse Oelmenzen vorhanden sein müssen. Der Petrobohrer „Hungaria“, an dem die Gesellschaft stark beteiligt ist, hatte am Jahresabschluss eine Tiefe von 1141 m erreicht. Gas und Oel sind vorhanden; doch sind die Gase zu schwach, um selbstständig eine Förderung zu gelangen. Augenblicklich ist man dabei die „Hungaria“ noch weiter zu vertiefen. Die „Ungarische Heinrich Lapp-Aktien-Gesellschaft in Budapest“ hat auch im verflossenen Jahre die Hoffnungen, die auf sie gesetzt wurden, nicht erfüllt. Der Beschäftigungsgrad lässt immer noch zu wünschen übrig. Die Verwaltung hofft jedoch, dass in diesem Jahre das Resultat ein besseres sein wird, wie im vergangenen Jahre, das allerdings auch schon gegen das vorhergehende eine Besserung aufweist.

Zu den Zahlungsgeschäften der Potsdamer Zuckerfirma Moritz Wolff erklärt das „B. T.“, dass es sich hierbei um Passiva von ca. 1 Mill. Mk. handelt, an denen neben Zuckerfabriken auch drei Berliner Banken und ein Bankhaus in Halle (?) beteiligt sind. Die Bank hat den Forderungen die nötige Unterstützung geleistet und die Firma genoss in Fachkreisen früher Ansehen und Kredit, in der letzten Zeit waren jedoch Gerüchte über Schwierigkeiten durchgeschickert, so dass die Lieferanten sich zum Teil zurückzogen. Die Schwierigkeiten sind durch Verluste in der Kundschaft entstanden sowie durch gewisse Forderungen im Patent- und Erfindungsrecht, die Spekulationen die Veranlassung zu den Verlusten gewesen sind.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die Spekulation verhielt sich heute von Beginn an sehr zurückhaltend und auf den meisten Gebieten neigten die Kurse zur Schwäche. Nur für Elektrizitätswerte war grösseres Geschäft zu bemerken; so konnten Schuckert und A. E. G. über 2 Proz. anziehen. Die Festigkeit der Elektrizitätsaktien wurde auf die aktuell gewordene Elektrifizierungsfrage der Stadtbahn zurückgeführt. Am Montanaktienmarkt verstimmt der sehr ungunstige Bericht vom Ruhrkohlenmarkt und englischen Eisenmarkt. Die Kurse waren hier einheitlich abgewächert, nur Phönix und Harpener konnten auf Käufe einer ersten Bank eine Kursbesserung erfahren. Bankaktien blieben unbeachtet. Auch in Transportwerten herrschte geringes Geschäft. Canada

büsten wieder ca. 1 Proz. ein. Schiffahrtswerte verloren auf die ungünstigen Nachrichten über die Auswanderungen ebenfalls im Kurse.

Produktenbörsen.

Die Tendenz für Weizen und Roggen war im ganzen wenig verändert, da infolge der für morgen angesetzten milden Witterung der höheren Auslandsforderungen grosse Zurückhaltung herrschte. Hafer sehr fest. Mais still. Ruböl per Oktober fest. Weizen: märkisch 183,00-185,00, per Mai 201,00, per Juli 190,75, per Sept. 191,50. Hafer: märkisch 183,00-185,00, per Mai 155,00, per Juli 158,75, per Sept. 159,50. Hafer: teiler 178,00-181,00, mittel 160,00-172,00, gering 163,00 bis 166,00, per Mai 185,00, per Juli 187,75. Mais: märkisch 184,00-189,00, per Mai 193,00, per Juli 187,75. Ruböl: per Mai 59,80, per Okt. 63,80.

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 6. April. (Vorm.-Bericht.) Rohzucker 10 20-10,55, Raffinierter 10,55-11,00, ohne Sack 8,20-8,60, Hafer-Produkt 10,55-11,00, per 100 Kilo, ohne Sack 20,25-20,75, Gemahlene Raffinade mit Sack 20,00-20,25, Gem. Mehlis mit Sack 19,50-19,75, Still, Rohzucker 1. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg 10,75, 2. Produkt, 10,75, 3. Produkt, 10,75, 4. Produkt, 10,75, 5. Produkt, 10,75, 6. Produkt, 10,75, 7. Produkt, 10,75, 8. Produkt, 10,75, 9. Produkt, 10,75, 10. Produkt, 10,75, 11. Produkt, 10,75, 12. Produkt, 10,75, 13. Produkt, 10,75, 14. Produkt, 10,75, 15. Produkt, 10,75, 16. Produkt, 10,75, 17. Produkt, 10,75, 18. Produkt, 10,75, 19. Produkt, 10,75, 20. Produkt, 10,75, 21. Produkt, 10,75, 22. Produkt, 10,75, 23. Produkt, 10,75, 24. Produkt, 10,75, 25. Produkt, 10,75, 26. Produkt, 10,75, 27. Produkt, 10,75, 28. Produkt, 10,75, 29. Produkt, 10,75, 30. Produkt, 10,75, 31. Produkt, 10,75, 32. Produkt, 10,75, 33. Produkt, 10,75, 34. Produkt, 10,75, 35. Produkt, 10,75, 36. Produkt, 10,75, 37. Produkt, 10,75, 38. Produkt, 10,75, 39. Produkt, 10,75, 40. Produkt, 10,75, 41. Produkt, 10,75, 42. Produkt, 10,75, 43. Produkt, 10,75, 44. Produkt, 10,75, 45. Produkt, 10,75, 46. Produkt, 10,75, 47. Produkt, 10,75, 48. Produkt, 10,75, 49. Produkt, 10,75, 50. Produkt, 10,75, 51. Produkt, 10,75, 52. Produkt, 10,75, 53. Produkt, 10,75, 54. Produkt, 10,75, 55. Produkt, 10,75, 56. Produkt, 10,75, 57. Produkt, 10,75, 58. Produkt, 10,75, 59. Produkt, 10,75, 60. Produkt, 10,75, 61. Produkt, 10,75, 62. Produkt, 10,75, 63. Produkt, 10,75, 64. Produkt, 10,75, 65. Produkt, 10,75, 66. Produkt, 10,75, 67. Produkt, 10,75, 68. Produkt, 10,75, 69. Produkt, 10,75, 70. Produkt, 10,75, 71. Produkt, 10,75, 72. Produkt, 10,75, 73. Produkt, 10,75, 74. Produkt, 10,75, 75. Produkt, 10,75, 76. Produkt, 10,75, 77. Produkt, 10,75, 78. Produkt, 10,75, 79. Produkt, 10,75, 80. Produkt, 10,75, 81. Produkt, 10,75, 82. Produkt, 10,75, 83. Produkt, 10,75, 84. Produkt, 10,75, 85. Produkt, 10,75, 86. Produkt, 10,75, 87. Produkt, 10,75, 88. Produkt, 10,75, 89. Produkt, 10,75, 90. Produkt, 10,75, 91. Produkt, 10,75, 92. Produkt, 10,75, 93. Produkt, 10,75, 94. Produkt, 10,75, 95. Produkt, 10,75, 96. Produkt, 10,75, 97. Produkt, 10,75, 98. Produkt, 10,75, 99. Produkt, 10,75, 100. Produkt, 10,75, 101. Produkt, 10,75, 102. Produkt, 10,75, 103. Produkt, 10,75, 104. Produkt, 10,75, 105. Produkt, 10,75, 106. Produkt, 10,75, 107. Produkt, 10,75, 108. Produkt, 10,75, 109. Produkt, 10,75, 110. Produkt, 10,75, 111. Produkt, 10,75, 112. Produkt, 10,75, 113. Produkt, 10,75, 114. Produkt, 10,75, 115. Produkt, 10,75, 116. Produkt, 10,75, 117. Produkt, 10,75, 118. Produkt, 10,75, 119. Produkt, 10,75, 120. Produkt, 10,75, 121. Produkt, 10,75, 122. Produkt, 10,75, 123. Produkt, 10,75, 124. Produkt, 10,75, 125. Produkt, 10,75, 126. Produkt, 10,75, 127. Produkt, 10,75, 128. Produkt, 10,75, 129. Produkt, 10,75, 130. Produkt, 10,75, 131. Produkt, 10,75, 132. Produkt, 10,75, 133. Produkt, 10,75, 134. Produkt, 10,75, 135. Produkt, 10,75, 136. Produkt, 10,75, 137. Produkt, 10,75, 138. Produkt, 10,75, 139. Produkt, 10,75, 140. Produkt, 10,75, 141. Produkt, 10,75, 142. Produkt, 10,75, 143. Produkt, 10,75, 144. Produkt, 10,75, 145. Produkt, 10,75, 146. Produkt, 10,75, 147. Produkt, 10,75, 148. Produkt, 10,75, 149. Produkt, 10,75, 150. Produkt, 10,75, 151. Produkt, 10,75, 152. Produkt, 10,75, 153. Produkt, 10,75, 154. Produkt, 10,75, 155. Produkt, 10,75, 156. Produkt, 10,75, 157. Produkt, 10,75, 158. Produkt, 10,75, 159. Produkt, 10,75, 160. Produkt, 10,75, 161. Produkt, 10,75, 162. Produkt, 10,75, 163. Produkt, 10,75, 164. Produkt, 10,75, 165. Produkt, 10,75, 166. Produkt, 10,75, 167. Produkt, 10,75, 168. Produkt, 10,75, 169. Produkt, 10,75, 170. Produkt, 10,75, 171. Produkt, 10,75, 172. Produkt, 10,75, 173. Produkt, 10,75, 174. Produkt, 10,75, 175. Produkt, 10,75, 176. Produkt, 10,75, 177. Produkt, 10,75, 178. Produkt, 10,75, 179. Produkt, 10,75, 180. Produkt, 10,75, 181. Produkt, 10,75, 182. Produkt, 10,75, 183. Produkt, 10,75, 184. Produkt, 10,75, 185. Produkt, 10,75, 186. Produkt, 10,75, 187. Produkt, 10,75, 188. Produkt, 10,75, 189. Produkt, 10,75, 190. Produkt, 10,75, 191. Produkt, 10,75, 192. Produkt, 10,75, 193. Produkt, 10,75, 194. Produkt, 10,75, 195. Produkt, 10,75, 196. Produkt, 10,75, 197. Produkt, 10,75, 198. Produkt, 10,75, 199. Produkt, 10,75, 200. Produkt, 10,75, 201. Produkt, 10,75, 202. Produkt, 10,75, 203. Produkt, 10,75, 204. Produkt, 10,75, 205. Produkt, 10,75, 206. Produkt, 10,75, 207. Produkt, 10,75, 208. Produkt, 10,75, 209. Produkt, 10,75, 210. Produkt, 10,75, 211. Produkt, 10,75, 212. Produkt, 10,75, 213. Produkt, 10,75, 214. Produkt, 10,75, 215. Produkt, 10,75, 216. Produkt, 10,75, 217. Produkt, 10,75, 218. Produkt, 10,75, 219. Produkt, 10,75, 220. Produkt, 10,75, 221. Produkt, 10,75, 222. Produkt, 10,75, 223. Produkt, 10,75, 224. Produkt, 10,75, 225. Produkt, 10,75, 226. Produkt, 10,75, 227. Produkt, 10,75, 228. Produkt, 10,75, 229. Produkt, 10,75, 230. Produkt, 10,75, 231. Produkt, 10,75, 232. Produkt, 10,75, 233. Produkt, 10,75, 234. Produkt, 10,75, 235. Produkt, 10,75, 236. Produkt, 10,75, 237. Produkt, 10,75, 238. Produkt, 10,75, 239. Produkt, 10,75, 240. Produkt, 10,75, 241. Produkt, 10,75, 242. Produkt, 10,75, 243. Produkt, 10,75, 244. Produkt, 10,75, 245. Produkt, 10,75, 246. Produkt, 10,75, 247. Produkt, 10,75, 248. Produkt, 10,75, 249. Produkt, 10,75, 250. Produkt, 10,75, 251. Produkt, 10,75, 252. Produkt, 10,75, 253. Produkt, 10,75, 254. Produkt, 10,75, 255. Produkt, 10,75, 256. Produkt, 10,75, 257. Produkt, 10,75, 258. Produkt, 10,75, 259. Produkt, 10,75, 260. Produkt, 10,75, 261. Produkt, 10,75, 262. Produkt, 10,75, 263. Produkt, 10,75, 264. Produkt, 10,75, 265. Produkt, 10,75, 266. Produkt, 10,75, 267. Produkt, 10,75, 268. Produkt, 10,75, 269. Produkt, 10,75, 270. Produkt, 10,75, 271. Produkt, 10,75, 272. Produkt, 10,75, 273. Produkt, 10,75, 274. Produkt, 10,75, 275. Produkt, 10,75, 276. Produkt, 10,75, 277. Produkt, 10,75, 278. Produkt, 10,75, 279. Produkt, 10,75, 280. Produkt, 10,75, 281. Produkt, 10,75, 282. Produkt, 10,75, 283. Produkt, 10,75, 284. Produkt, 10,75, 285. Produkt, 10,75, 286. Produkt, 10,75, 287. Produkt, 10,75, 288. Produkt, 10,75, 289. Produkt, 10,75, 290. Produkt, 10,75, 291. Produkt, 10,75, 292. Produkt, 10,75, 293. Produkt, 10,75, 294. Produkt, 10,75, 295. Produkt, 10,75, 296. Produkt, 10,75, 297. Produkt, 10,75, 298. Produkt, 10,75, 299. Produkt, 10,75, 300. Produkt, 10,75, 301. Produkt, 10,75, 302. Produkt, 10,75, 303. Produkt, 10,75, 304. Produkt, 10,75, 305. Produkt, 10,75, 306. Produkt, 10,75, 307. Produkt, 10,75, 308. Produkt, 10,75, 309. Produkt, 10,75, 310. Produkt, 10,75, 311. Produkt, 10,75, 312. Produkt, 10,75, 313. Produkt, 10,75, 314. Produkt, 10,75, 315. Produkt, 10,75, 316. Produkt, 10,75, 317. Produkt, 10,75, 318. Produkt, 10,75, 319. Produkt, 10,75, 320. Produkt, 10,75, 321. Produkt, 10,75, 322. Produkt, 10,75, 323. Produkt, 10,75, 324. Produkt, 10,75, 325. Produkt, 10,75, 326. Produkt, 10,75, 327. Produkt, 10,75, 328. Produkt, 10,75, 329. Produkt, 10,75, 330. Produkt, 10,75, 331. Produkt, 10,75, 332. Produkt, 10,75, 333. Produkt, 10,75, 334. Produkt, 10,75, 335. Produkt, 10,75, 336. Produkt, 10,75, 337. Produkt, 10,75, 338. Produkt, 10,75, 339. Produkt, 10,75, 340. Produkt, 10,75, 341. Produkt, 10,75, 342. Produkt, 10,75, 343. Produkt, 10,75, 344. Produkt, 10,75, 345. Produkt, 10,75, 346. Produkt, 10,75, 347. Produkt, 10,75, 348. Produkt, 10,75, 349. Produkt, 10,75, 350. Produkt, 10,75, 351. Produkt, 10,75, 352. Produkt, 10,75, 353. Produkt, 10,75, 354. Produkt, 10,75, 355. Produkt, 10,75, 356. Produkt, 10,75, 357. Produkt, 10,75, 358. Produkt, 10,75, 359. Produkt, 10,75, 360. Produkt, 10,75, 361. Produkt, 10,75, 362. Produkt, 10,75, 363. Produkt, 10,75, 364. Produkt, 10,75, 365. Produkt, 10,75, 366. Produkt, 10,75, 367. Produkt, 10,75, 368. Produkt, 10,75, 369. Produkt, 10,75, 370. Produkt, 10,75, 371. Produkt, 10,75, 372. Produkt, 10,75, 373. Produkt, 10,75, 374. Produkt, 10,75, 375. Produkt, 10,75, 376. Produkt, 10,75, 377. Produkt, 10,75, 378. Produkt, 10,75, 379. Produkt, 10,75, 380. Produkt, 10,75, 381. Produkt, 10,75, 382. Produkt, 10,75, 383. Produkt, 10,75, 384. Produkt, 10,75, 385. Produkt, 10,75, 386. Produkt, 10,75, 387. Produkt, 10,75, 388. Produkt, 10,75, 389. Produkt, 10,75, 390. Produkt, 10,75, 391. Produkt, 10,75, 392. Produkt, 10,75, 393. Produkt, 10,75, 394. Produkt, 10,75, 395. Produkt, 10,75, 396. Produkt, 10,75, 397. Produkt, 10,75, 398. Produkt, 10,75, 399. Produkt, 10,75, 400. Produkt, 10,75, 401. Produkt, 10,75, 402. Produkt, 10,75, 403. Produkt, 10,75, 404. Produkt, 10,75, 405. Produkt, 10,75, 406. Produkt, 10,75, 407. Produkt, 10,75, 408. Produkt, 10,75, 409. Produkt, 10,75, 410. Produkt, 10,75, 411. Produkt, 10,75, 412. Produkt, 10,75, 413. Produkt, 10,75, 414. Produkt, 10,75, 415. Produkt, 10,75, 416. Produkt, 10,75, 417. Produkt, 10,75, 418. Produkt, 10,75, 419. Produkt, 10,75, 420. Produkt, 10,75, 421. Produkt, 10,75, 422. Produkt, 10,75, 423. Produkt, 10,75, 424. Produkt, 10,75, 425. Produkt, 10,75, 426. Produkt, 10,75, 427. Produkt, 10,75, 428. Produkt, 10,75, 429. Produkt, 10,75, 430. Produkt, 10,75, 431. Produkt, 10,75, 432. Produkt, 10,75, 433. Produkt, 10,75, 434. Produkt, 10,75, 435. Produkt, 10,75, 436. Produkt, 10,75, 437. Produkt, 10,75, 438. Produkt, 10,75, 439. Produkt, 10,75, 440. Produkt, 10,75, 441. Produkt, 10,75, 442. Produkt, 10,75, 443. Produkt, 10,75, 444. Produkt, 10,75, 445. Produkt, 10,75, 446. Produkt, 10,75, 447. Produkt, 10,75, 448. Produkt, 10,75, 449. Produkt, 10,75, 450. Produkt, 10,75, 451. Produkt, 10,75, 452. Produkt, 10,75, 453. Produkt, 10,75, 454. Produkt, 10,75, 455. Produkt, 10,75, 456. Produkt, 10,75, 457. Produkt, 10,75, 458. Produkt, 10,75, 459. Produkt, 10,75, 460. Produkt, 10,75, 461. Produkt, 10,75, 462. Produkt, 10,75, 463. Produkt, 10,75, 464. Produkt, 10,75, 465. Produkt, 10,75, 466. Produkt, 10,75, 467. Produkt, 10,75, 468. Produkt, 10,75, 469. Produkt, 10,75, 470. Produkt, 10,75, 471. Produkt, 10,75, 472. Produkt, 10,75, 473. Produkt, 10,75, 474. Produkt, 10,75, 475. Produkt, 10,75, 476. Produkt, 10,75, 477. Produkt, 10,75, 478. Produkt, 10,75, 479. Produkt, 10,75, 480. Produkt, 10,75, 481. Produkt, 10,75, 482. Produkt, 10,75, 483. Produkt, 10,75, 484. Produkt, 10,75, 485. Produkt, 10,75, 486. Produkt, 10,75, 487. Produkt, 10,75, 488. Produkt, 10,75, 489. Produkt, 10,75, 490. Produkt, 10,75, 491. Produkt, 10,75, 492. Produkt, 10,75, 493. Produkt, 10,75, 494. Produkt, 10,75, 495. Produkt, 10,75, 496. Produkt, 10,75, 497. Produkt, 10,75, 498. Produkt, 10,75, 499. Produkt, 10,75, 500. Produkt, 10,75, 501. Produkt, 10,75, 502. Produkt, 10,75, 503. Produkt, 10,75, 504. Produkt, 10,75, 505. Produkt, 10,75, 506. Produkt, 10,75, 507. Produkt, 10,75, 508. Produkt, 10,75, 509. Produkt, 10,75, 510. Produkt, 10,75, 511. Produkt, 10,75, 512. Produkt, 10,75, 513. Produkt, 10,75, 514. Produkt, 10,75, 515. Produkt, 10,75, 516. Produkt, 10,75, 517. Produkt, 10,75, 518. Produkt, 10,75, 519. Produkt, 10,75, 520. Produkt, 10,75, 521. Produkt, 10,75, 522. Produkt, 10,75, 523. Produkt, 10,75, 524. Produkt, 10,75, 525. Produkt, 10,75, 526. Produkt, 10,75, 527. Produkt, 10,75, 528. Produkt, 10,75, 529. Produkt, 10,75, 530. Produkt, 10,75, 531. Produkt, 10,75, 532. Produkt, 10,75, 533. Produkt, 10,75, 534. Produkt, 10,75, 535. Produkt, 10,75, 536. Produkt, 10,75, 537. Produkt, 10,75, 538. Produkt, 10,75, 539. Produkt, 10,75, 540. Produkt, 10,75, 541. Produkt, 10,75, 542. Produkt, 10,75, 543. Produkt, 10,75, 544. Produkt, 10,75, 545. Produkt, 10,75, 546. Produkt, 10,75, 547. Produkt, 10,75, 548. Produkt, 10,75, 549. Produkt, 10,75, 550. Produkt, 10,75, 551. Produkt, 10,75, 552. Produkt, 10,75, 553. Produkt, 10,75, 554. Produkt, 10,75, 555. Produkt, 10,75, 556. Produkt, 10,75, 557. Produkt, 10,75, 558. Produkt, 10,75, 559. Produkt, 10,75, 560. Produkt, 10,75, 561. Produkt, 10,75, 562. Produkt, 10,75, 563. Produkt, 10,75, 564. Produkt, 10,75, 565. Produkt, 10,75, 566. Produkt, 10,75, 567. Produkt, 10,75, 568. Produkt, 10,75, 569. Produkt, 10,75, 570. Produkt, 10,75, 571. Produkt, 10,75, 572. Produkt, 10,75, 573. Produkt, 10,75, 574. Produkt, 10,75, 575. Produkt, 10,75, 576. Produkt, 10,75, 577. Produkt, 10,75, 578. Produkt, 10,75, 579. Produkt, 10,75, 580. Produkt, 10,75, 581. Produkt, 10,75, 582. Produkt, 10,75, 583. Produkt, 10,75, 584. Produkt, 10,75, 585. Produkt, 10,75, 586. Produkt, 10,75, 587. Produkt, 10,75, 588. Produkt, 10,75, 589. Produkt, 10,75, 590. Produkt, 10,75, 591. Produkt, 10,75, 592. Produkt, 10,75, 593. Produkt, 10,75, 594. Produkt, 10,75, 595. Produkt, 10,75, 596. Produkt, 10,75, 597. Produkt, 10,75, 598. Produkt, 10,75, 599. Produkt, 10,75, 600. Produkt, 10,75, 601. Produkt, 10,75, 602. Produkt, 10,75, 603. Produkt, 10,75, 604. Produkt, 10,75, 605. Produkt, 10,75, 606. Produkt, 10,75, 607. Produkt, 10,75, 608. Produkt, 10,75, 609. Produkt, 10,75, 610. Produkt, 10,75, 611. Produkt, 10,75, 612. Produkt, 10,75, 613. Produkt, 10,75, 614. Produkt, 10,75, 615. Produkt, 10,75, 616. Produkt, 10,75, 617. Produkt, 10,75, 618. Produkt, 10,75, 619. Produkt, 10,75, 620. Produkt, 10,75, 621. Produkt, 10,75, 622. Produkt, 10,75, 623. Produkt, 10,75, 624. Produkt, 10,75, 625. Produkt, 10,75, 626. Produkt, 10,75, 627. Produkt, 10,75, 628. Produkt, 10,75, 629. Produkt, 10,75, 630. Produkt, 10,75, 631. Produkt, 10,75, 632. Produkt, 10,75, 633. Produkt, 10,75, 634. Produkt, 10,75, 635. Produkt, 10,75, 636. Produkt, 10,75, 637. Produkt, 10,75, 638. Produkt, 10,75, 639. Produkt, 10,75, 640. Produkt, 10,75, 641. Produkt, 10,75, 642. Produkt, 10,75, 643. Produkt, 10,75, 644. Produkt, 10,75, 645. Produkt, 10,75, 646. Produkt, 10,75, 647. Produkt, 10,75, 648. Produkt, 10,75, 649. Produkt, 10,75, 650. Produkt, 10,75, 651. Produkt, 10,75, 652. Produkt, 10,75, 653. Produkt, 10,75, 654. Produkt, 10,75, 655. Produkt, 10,75, 656. Produkt, 10,75, 657. Produkt, 10,75, 658. Produkt, 10,75, 659. Produkt, 10,75, 660. Produkt, 10,75, 661. Produkt, 10,75, 662. Produkt, 10,75, 663. Produkt, 10,75, 664. Produkt, 10,75, 665. Produkt, 10,75, 666. Produkt, 10,75, 667. Produkt, 10,75, 668. Produkt, 10,75, 669. Produkt, 10,75, 670. Produkt, 10,75, 671. Produkt, 10,75, 672. Produkt, 10,75, 673. Produkt, 10,75, 674. Produkt, 10,75, 675. Produkt, 10,75, 676. Produkt, 10,75, 677. Produkt, 10,75, 678. Produkt,

